

Deutlich vom Ende abgesetzt

Handballer zeigten ihr Können

Die vierwöchige Osterpause hat den Werdener Handballern augenscheinlich gut getan: Am Sonntag zeigten die Grün-Weißen gegen den HSV Frintrop, dass sie unter der Leitung von Trainer Stephan Schmücker das Verständnis untereinander erheblich verbessert haben und dies auch im Spiel anzuwenden wissen.

Mit 30:20 Toren fiel der Sieg der Werdener Bezirksligisten deutlich aus. Damit sind die DJK'ler an Frintrop vorbeigezogen und haben sich zudem eindeutig vom Ende der Tabelle abgesetzt.

Schon in den ersten Minuten des Spiels wurde deutlich, dass sich die Werdener vorgenommen hatten, alles abzurufen, was sie „drauf“ haben. Über 3:0 und 8:5 stürmten die DJK'ler bis zur 20. Minute auf 13:5 davon. Beim Stand von 18:10 wurden die Seiten gewechselt.

In den ersten zehn Minuten der zweiten Hälfte hielten die Frintroper noch recht gut mit. Dann aber machten die Werdener alles klar: von 21:14 zogen sie innerhalb von zehn Minuten auf 27:16 davon. Das Endergebnis war dann 30:20.

Beide Torwarte, sowohl Martin Galla als auch Christian Hoffmann, zeigten sich hinter einer zuverlässigen Deckung von ihrer besten Seite. Besonders hervorzuheben ist die sehr gute Leistung des Youngsters Christian Becker, der im Angriff und in der Abwehr vorbildlich spielte. Dass alle Spieler an der Torausbeute beteiligt waren, spricht für die mannschaftliche Geschlossenheit, auf die Trainer Stephan Schmücker bewusst hin arbeitet: Dirk Herrenbrück 9, Christian Becker 8, Alexander Stock 6, Robert Kuzminski 2, Ulrich Krebs, Lars Dressler, Timo Riepl, Malte Mallach und Michael Joos je 1.

Die Damen der DJK Werden verloren das entscheidende Spiel gegen DJK Winfried Huttrop mit 17:21 und verpassten damit die Meisterschaft in der Bezirksliga.

Auch die elf Tore von Karola Petersen reichten nicht aus, dieses wichtige Spiel zu gewinnen. Schade, die Arbeit von Trainer Dennis Dressler hat Früchte getragen, und es wäre ihm zu wünschen gewesen, dass er diese Früchte auch hätte ernten können.

Zuverlässig wie immer zeigte sich die dritte Mannschaft, die gegen SV Frohnhausen II mit 19:12 gewann und damit die Tabellenspitze behauptete. Torschützen waren: Zeidler 6, Blum 5, Hitzbleck 4, Müller 2, Lenz und Höpfner je 1.

Dass auch die Jugendarbeit bei der DJK Werden mit großer Intensität fortgesetzt wird, bewies die E-Jugend-Mannschaft, die die Gegner vom Tusem mit einer Niederlage von 21:5 nach Hause schickte.

Die D-Jugend hatte allerdings erhebliche Schwierigkeiten mit der Mannschaft von TV Kupferdreh und musste sich mit 2:22 geschlagen geben.